

Vorderweißenbach

SPÖ *Mit roter Feder*

Dezember 2025



*Lachen ist
die beste
Medizin*



SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.

Die erfolgreiche Spendenaktion geht in die 6. Runde

„SPÖ-Weihnachtsbaum“-Aktion“

Gutes tun und kranke Kinder unterstützen

Einen besinnlichen Advent und frohe Feiertage wünscht
das Team der SPÖ-Vorderweißenbach.



SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION GEHT IN DIE 6. RUNDE

Gutes tun und den Verein „CliniClowns Oberösterreich“ unterstützen



Bereits zum sechsten Mal startet die SPÖ OÖ im heurigen Jahr ihre SPÖ-Weihnachtsbaumaktion. In den vergangenen Jahren konnten bereits rund 120.000 Euro für wohltätige Institutionen gesammelt werden. Jedes Jahr wird ein anderer Verein ausgewählt, der mit Spenden unterstützt werden kann.

Der diesjährige Erlös ergeht an ClinilClowns Oberösterreich. Seit 30 Jahren schenken sie kleinen und großen Patient:innen in Oberöster-

reichs Spitalern Fröhlichkeit und Freude. In dieser Zeit haben sie über 150.000 Kinder besucht, waren bei über 20.000 Erwachsenen auf geriatrischen Stationen und der Onkologie und durften bei über 2.000 Menschen in palliativer Begleitung sein. In ihren Visiten laden die Clowns durch die verschiedensten Formen des Spielens zu Leichtigkeit und Perspektivenwechsel ein. Die gute Stimmung und die gelöste Atmosphäre unterstützen auch die Heilung.

So funktioniert:

In den teilnehmenden Gemeinden stehen in der Adventszeit SPÖ-Weihnachtsbäume an öffentlich zugänglichen Orten. An diesen Bäumen hängen Spendenkärtchen mit Beträgen zwischen 5 und 25 €, die direkt den ClinilClowns zugute kommen.

WAS IST ZU TUN?

1. SPÖ-Weihnachtsbaum in der Gemeinde in der Adventszeit besuchen.
2. Passendes Spendenkärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag auf das Konto des Vereins „ClinilClowns Austria“ **AT53 2032 0000 0020 7200** mit dem Verwendungszweck: „SPÖ-Weihnachtsbaum“ überweisen oder einfach QR-Code scannen, Betrag auswählen und überweisen.
3. Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!

NÄHERE INFOS UNTER:

www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion

NÄHERE INFOS zum Verein:

www.clinilclowns-oberoesterreich.at

PLAN FÜR OBERÖSTERREICH MARTIN WINKLER ZU GAST IM MÜHLVIERTEL



Im Rahmen der „EnergyDays“ stellte Landesparteivorsitzender Martin Winkler seinen Zukunftsplan für Oberösterreich vor. Bei der Mühlviertler Veranstaltung in Freistadt war der Bezirk Rohrbach mit einer großen Delegation prominent vertreten. Winkler präsentierte zentrale Punkte seines Programms, das laut ihm alle wesentlichen Herausforderungen des Landes adressiert. Im Fokus stehen mehr und günstigere Energie für Haushalte und Betriebe sowie ein höheres Tempo bei wichtigen Infrastrukturvorhaben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Wohnbau: Bauen. Bauen. Bauen. - Wohnen müsse wieder leistbarer werden,

betonte Winkler. Auch die Förderung gesunder und lebenswerter Gemeinden sei ein zentraler Bestandteil seines Konzepts. Darüber hinaus sollen Kommunen finanziell gestärkt werden, um regionale Projekte langfristig abzusichern. Beim Thema Sicherheit setzt Winkler auf einen breiten Ansatz: Nicht nur Polizei und Bundesheer seien entscheidend, sondern auch eine verlässliche soziale Absicherung in Krisensituationen. Gesundheit dürfe keinesfalls warten – das öffentliche Gesundheitssystem müsse modernisiert und nachhaltig abgesichert werden.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Derzeit haben wir eine sehr ereignisreiche Zeit. Positives hört man derzeit leider sehr selten.

Von Trump bis Putin, Orban usw. sind Politiker an der Macht, die nur ihre Macht ausbauen und die Demokratie abbauen bzw. schwächen. Die Sicherheit in Europa und auch in Österreich ist eine der größten Herausforderungen für die Zukunft. Dazu kommt noch die wirtschaftlich schlechte Lage der Staaten. Viele Arbeitsplätze gehen derzeit verloren. Dazu kommen noch die teilweise sehr hohen Preise beim Wohnen, Energie und bei den Lebensmitteln. Die finanzielle Lage in Österreich ist auch alles andere als rosig.

Seit der Ära von FPÖ/ÖVP-Finanzminister Grasser (ab 2000) war das Budget bis zur Ablöse von ÖVP-Finanzminister Brunner (bis 2024) immer in ÖVP-Hand. Die Ergebnisse kennen wir heute nur zu gut, und wir leiden alle stark unter den Folgen dieser Last. Bei „Koste es, was es wolle“, der ÖVP/ Grünen wurden Milliarden verschleudert.

Jetzt muss ein Fachmann wie Markus Marterbauer (SPÖ) unter schwierigsten Bedingungen und trotz vieler Stolpersteine aus den Bundesländern versuchen, das Budget der Republik Österreich wieder ins Lot zu bringen. Leider werden die Spitzerverdiener und die Reichen nicht entsprechend zur Kasse gebeten. Pensionisten haben schon zweimal ihren Beitrag geleistet.

Auch die Gemeinden und Länder sind teilweise hoch verschuldet. Es fehlt überall das Geld. Die Gemeinden müssen einen sehr hohen Anteil (Sozialabgaben) an das Land zahlen. Geld das in der Gemeindekasse fehlt.

Für unser großes Projekt Kindergarten - Musik - Pfarre sind die finanziellen Zusagen des Landes auch ein paar Jahre zurückgestellt worden. Die ersten Gelder werden voraussichtlich ab 2028 fließen. Eine genaue Zusage bzgl. Finanzierungsplan ist noch offen.



Thomas Draxler
SPÖ-Ortsparteivorsitzender

Wilhelm Dumfart
Gemeinderat

Klaus Mülleder
SPÖ-Fraktionsvorsitzender

In Oberösterreich haben wir einen neuen SPÖ Landesparteivorsitzenden, Martin Winkler. Seit Ende Juni 2025 ist er Landesrat - zuständig für alle SPÖ-Gemeinden, die Kinder- und Jugendhilfe sowie den Tierschutz. Beim sehr erfolgreichen und stimmungsvollen Landesparteitag im September wählten ihn die Delegierten zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2027. Mit seinem Winkler-Plan für OÖ steht die Marschrichtung für die Wahlen fest: Es geht um Leistung, Respekt und Sicherheit - dafür steht die SPÖ Oberösterreich.

Nützen wir die bevorstehende Weihnachtszeit um die Zeit mit unseren Familien und Lieben zur verbringen. Das nächste Jahr bringt sicherlich für jeden große Herausforderungen.



Die Gemeinderäte und Mitglieder der SPÖ Vorderweißenbach, wünschen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und die besten Wünsche für das Neue Jahr 2026.

Landesrat Martin Winkler wird am Freitag, 16. Jänner 2026 zu uns nach Vorderweißenbach kommen.

AUS DER GEMEINDE

TAG DER GEMEINSCHAFT

Am 9. Oktober fand der Tag der Gemeinschaft beim Schmankerlwirt statt. Alle Gemeindegliederinnen und Bürger ab 65 Jahre wurden von der Gemeinde eingeladen. Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt.

Der Bürgermeister informierte über aktuelle Themen und Projekte der Gemeinde. Anschließend gab es ein Freitags-Schnitzel und ein Getränk, von der Gemeinde.



PROJEKT: KINDERGARTEN - MUSIK - PFARE

Anfang November fand eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung beim Schmankerlwirt statt. Das Interesse der Bevölkerung an dem Projekt war sehr groß.

Am 17. November fand die Bauverhandlung für das Projekt statt. Jetzt fehlt das Kostendämpfungsverfahren des Landes. Es soll dann noch der Finanzierungsplan im Jahr 2025 genehmigt werden, damit die Marktgemeinde den BZ-Bonus in der Höhe von 15 % für Kinderbetreuungseinrichtungen erhält. Die Finanzierung wird laut Aussage vom Land nicht vor 2028 erfolgen.

Für den Kindergartenbau wird von der Gemeinde eine mögliche Zwischenfinanzierung erforderlich sein. Grund dafür ist, dass spätestens ab Herbst 2027 die Schulen die derzeit vom Kindergarten genutzten Räumlichkeiten benötigen. Sollte der Kindergarten nicht übersiedeln können, muss eine andere Lösung gesucht werden. Dies könnte z.B. eine Containerlösung sein, die aber auch sehr hohe Kosten verursachen würde. Die anfallenden Zinsen für die Zwischenfinanzierung sind aber von der Gemeinde zu bezahlen. Der weitere Teil des Projektes muss warten bis vom Land das Geld fließt.

Für Frühjahr 2026 sind die Abrissarbeiten des Wirtschaftsgebäudes, vom Gassner Areal geplant.

FREIBAD VORDERWEISSENBACH

Jahrelang wurde das Thema vor sich hergeschoben, man hatte das Gefühl, dass einige das Bad nicht mehr wollten. Es wurde immer darauf hingewiesen, dass etwas gemacht gehört, es wurde aber immer verschoben. Man wollte nicht sagen, wir sperren zu, auf der anderen Seite hat man geschaut wie können wir ein Ausstiegszenario bilden.

Nach der ersten Sperre sind alle, die das Bad erhalten wollen gelaufen. Zur Vereinsgründung mit Projekt und Kostenaufstellung: Hut ab vor der Arbeit des Vereins. Durch viel Eigenregie hätte die Sanierung kostengünstig durchgeführt werden können.

Jede Gemeinde muss sich glücklich schätzen, wenn Leute so dahinterstehen, die das so genau ausarbeiten und so viele Stunden dafür investieren. Sie hatten den Willen, das Bad zu erhalten.

Es ist für die Familien und Kinder schlimm, wenn man jetzt sagen muss, man kann nichts machen. Die Hoffnung auf eine Erneuerung und Wiedereröffnung des Freibades in den nächsten Jahren, hat sich durch die finanzielle Situation des Landes und der Gemeinde aber verschlechtert. **Die Personen, die das jahrelang verhindert haben, sollten dafür die Verantwortung tragen und nachdenken, was sie für die Jugend und Familien getan, bzw. nicht getan haben.**

AUS DER FEUERWEHR

Die Mitglieder der Feuerwehren leisten immer viele freiwillige Stunden für die Gemeinschaft. Sei es bei Technischen Einsätzen wie Unfällen, Wetterereignissen und bei Brändeinsätzen. Unfälle mit Personenschäden oder bei tödlichen Unfällen, sind die Mitglieder der Feuerwehren körperlich, aber auch psychisch besonders gefordert und belastet.

Die Zusammenarbeit der Feuerwehrmannschaften bei Einsätzen, Übungen und Schulungen funktioniert gut. Aber leider sorgen ein paar Personen durch ihre Forderungen und Querelen immer wieder für große Verstimmungen zwischen den Feuerwehren. **Bleibt zu hoffen, dass bei diesen Personen doch endlich auch die Vernunft einkehrt.** Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr aber auch gegenüber den anderen Feuerwehren ist ein großer Weihnachtswunsch.

GRUNDSATZBESCHLÜSSE BZGL. ANKAUF FEUERWEHR FAHRZEUGE

Die derzeitigen Fahrzeuge sind bereits mehr als 25 Jahre alt. FF Vorderweißenbach: Ersatz- Kleinlöschfahrzeug Logistik bzw. FF Amesschlag: Ersatz -Löschfahrzeug. Laut Bürgermeister liegen beide Fahrzeugankäufe beim Landesfeuerwehrkommando - geplant für die Jahre 2027 und 2028.



SEGNUNG DES KDO DER FF VORDERWEISSENBACH

Am Samstag, den 11. Oktober fand mit einem Einzug der Feuerwehren und der Musikkapelle, die Segnung des neuen Kommandofahrzeuges (KDOF) beim Pfarrhof statt. Zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie viele Besucherinnen und Besucher nahmen daran teil. Die Segnung

führte der Bezirksfeuerwehrkurat Pater Otto Rothammer durch. Anschließend ging es in den Pfarrstall, wo die Grußworte und kurze Ansprachen des Kommandanten Manfred Lummerstorfer, sowie der Ehrengäste erfolgten.



Im Anschluss begann die traditionelle Weißwurstparty mit der Weissenbecka Wirtshaus-Musi, und im Discozelt feierte die Jugend bis spät in die Nacht hinein.

THL-LEISTUNGSPRÜFUNG IN VORDERWEISSENBACH

Feuerwehrmitglieder der Feuerwehren Amesschlag, Piberschlag, Schönegg und Vorderweißenbach konnten am 25. Oktober, gemeinsam das THL-Abzeichen (Technische Hilfeleistung) erfolgreich absolvieren. Durch eine gute Zusammenarbeit stellten die Kameradinnen und Kameraden ihr Können in den Bereichen Gerätekunde sowie technischer Einsatzablauf unter Beweis und absolvierten die Prüfung mit Erfolg.

PFLICHTBEREICHSSÜBUNG IN BERNHARDSCHLAG



Am Samstag, 27. September organisierte die FF Bernhardschlag die Pflichtbereichssübung 2025. Übungsannahme war der Brand des Wirtschaftstraktes des landwirtschaftlichen Objektes Draxler, mit vermissten Kindern im verrauchten Dachboden. Geübt wurde die Zusammenarbeit zwischen den 5 Feuerwehren des Pflichtbereiches Vorderweißenbach.

LÖSCHWASSERBEHÄLTER FÜLLEN

In Schönegg wurde ein 100 m³ Löschwasserbehälter errichtet. Zur Befüllung musste Mitte August eine ca. 1,2 km lange Zubringleitung aufgebaut werden. Alle 5 Feuerwehren der Gemeinde waren dazu mit ihren Pumpen und Schläuchen erforderlich. Das Wasser musste von der Hintermühle nach Schönegg zum Behälter gepumpt werden.

GEMEINSAME SCHULUNGEN

Schulung mit AB-Mulde und Kran der FF Rohrbach mit Schwerpunkt auf das richtige Vorgehen bei Unfällen und Bränden von Elektroautos.



SCHULUNG BEIM WINDPARK IM STERNWALD



Am 12. September nahmen die FF Schönegg, FF Vorderweißenbach, Polizei, Rettung und Abschnittskommando an einer Schulung im Windpark Sternwald, der insgesamt 9 Windräder umfasst, teil. Diese Schulung findet alle zwei Jahre statt und hat das Ziel, uns für den Brandschutz und die Gefahren in einer Windkraftanlagen bestens vorzubereiten.

Unter der Leitung von Geschäftsführer Mag. Andreas Reichl und einem Sachverständigen der W.E.B Windenergie AG wurden wichtige Themen behandelt.

MUSIKAPELLE VORDERWEISSENBACH IST BUNDESSIEGER



Am 18. Oktober fand in Innsbruck der Bundesbewerb, der jeweils besten Musikkapellen aus den Bundesländern statt.

Die Musikkapelle Vorderweißenbach als Landessieger von Oberösterreich, wurde mit 95,17 Punkten Bundesmeister. Bewertet wurden ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück.

Der Wettbewerb und die Siegerehrung wurden via Livestream auch ins Mühlviertel gesendet und so bekamen viele Vorderweißenbacher, den Erfolg der Musikkapelle unmittelbar mit. Die frisch gekürten

Bundessieger wurden spontan auf dem Kirchenplatz in Vorderweißenbach willkommen geheißen und gebührend gefeiert.

Der Preis für den Bundesmeister ist eine Posaune der Marke „Antoine Courtois“. Für die Musikkapelle Vorderweißenbach mit ihrem Kapellmeister Reinhard Schimpl, ist das ein besonderes Highlight. Wir sind stolz, so eine erfolgreiche Musikkapelle in der Gemeinde Vorderweißenbach zu haben.

Herzliche Gratulation zu diesem ausgezeichneten Erfolg.

SPÖ VORDERWEISSENBACH - RÜCKBLICK 2025

OSTERN 2025

Mitglieder der SPÖ Gemeinderäte überraschten die Kindergartenkinder in Vorderweißenbach und Köckendorf, mit Ostereiern. Für das Kindergartenpersonal gab es jeweils einen Osterhasen als kleines Dankeschön.



Sautrogrennen neben der Stockhalle Vorderweißenbach beim Eisstockteich. Über 20 Kinder nahmen daran teil. Das Wetter war dafür auch perfekt. Die Kinder hatten dabei richtig Spaß.



Anschließend gabs noch ein Zielschießen mit dem Ball und in der Halle auch noch ein Geschicklichkeitsspiel. Die Kinder hatten am Nachmittag sehr viel Spaß und alle waren Sieger.



OSTEREIER VERTEILAKTION

Wie schon in den Vorjahren wurden auch heuer wieder am Karsamstag, rote Ostereier am Kirchenvorplatz von uns verteilt.

FERIENPROGRAMM 2025

SPÖ Gemeinderäte und viele freiwillige Helfer und Helferinnen organisierten am 25. Juli einen Ferienprogrammpunkt.



Das macht hungrig und durstig. Zum Abschluss gab es für jeden eine oder auch zwei Bosner zur Stärkung und Limonade zum Trinken. Roland Breiteneder und allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeeschön für die Organisation und Durchführung.

SPÖ LANDTAGSKLUB STARTET KAMPAGNE HEUTE HANDELN UND OÖ-ARBEITSPLÄTZE FÜR MORGEN SICHERN

Oberösterreich spürt die wirtschaftliche Abschwächung deutlich: Die Arbeitslosigkeit steigt. Für die SPÖ ist klar: Jetzt braucht es aktive Schritte, um Arbeitsplätze zu sichern und neuen Aufschwung zu ermöglichen. Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu betont, dass viele ihrer im Landtag eingebrachten Initiativen zur Arbeitsplatzsicherung von Schwarz-Blau abgelehnt wurden - obwohl aktuelle Umfragen zeigen, dass die SPÖ damit die richtigen Schwerpunkte setzt.

Auch im Bezirk Urfahr stehen Gemeinden und Betriebe unter Druck. Zahlreiche Unternehmen kämpfen mit der Rezession, während zugleich viele Kommunen ihre Budgets nicht mehr ausgleichen können. 172 Gemeinden in OÖ mussten 2023 Unterstützung aus dem Härteausgleichsfonds beantragen, heuer könnten es über 200 werden. Hohe Landesumlagen und Krankenanstaltenbeiträge entziehen den Gemeinden zusätzlich Mittel, die für Kinderbetreuung, Infrastruktur und Feuerwehr fehlen. Die SPÖ fordert daher eine nachhaltige finanzielle Entlastung und die Anpassung der Umlagen an den Durchschnitt der anderen Bundesländer - das würde 200



Im Rahmen einer Pressekonferenz präsentieren SPÖ-Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu und Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger die neue Kampagne des SPÖ Landtagsklubs der regionalen Presse in Rohrbach.

Millionen Euro jährlich freimachen. Auch bei Bildung und Wohnen besteht dringender Handlungsbedarf. In Oberösterreich warten 188 Pflichtschulen auf Sanierungen. Gleichzeitig steigt die Zahl der Menschen, die auf eine geförderte Wohnung warten, weiter an - landesweit über 57.000.

Die SPÖ präsentiert klare Zukunftmaßnahmen: Investitionen in Bildung, Infrastruktur und leistbares Wohnen, günstige Energie für Betriebe sowie Unterstützung bei den Veränderun-

gen durch Digitalisierung und KI. Diese Schritte sollen zugleich ein wirtschaftliches Konjunkturprogramm darstellen.

„Wir gehen raus zu den Menschen und informieren über Lösungen, die Arbeitsplätze sichern und Perspektiven schaffen“, so Engleitner-Neu.

Bundesrat Dominik Reisinger ergänzt: „Lasst uns arbeiten - für stabile Gemeinden, leistbares Wohnen und sichere Jobs.“

STRENGERES WAFFENGESETZ FÜR MEHR SICHERHEIT



Dominik Reisinger, SPÖ-Sicherheitssprecher und Polizeibeamter, begrüßt die jüngste Reform des Waffengesetzes als längst überfälligen Schritt für mehr Sicherheit. Österreich habe im europäischen Vergleich extrem viele Waffen, und „mehr Waffen bedeuten mehr Gewalt“. Ziel sei Sicherheit für Menschen, nicht für Waffen.

Die FPÖ hat als einzige Partei gegen die Verschärfung gestimmt, obwohl

laut Umfragen die große Mehrheit der Bevölkerung (80 %) - auch ein Großteil der FPÖ-WählerInnen (60 %) - strengere Regeln unterstützt. Der Amoklauf an einer Grazer Schule im Juni habe deutlich gemacht, wie notwendig die Reform sei. Das neue Gesetz hebt Altersgrenzen an, verschärft Tests, sieht regelmäßige Überprüfungen vor und geht härter gegen illegalen Waffenhandel vor; einige Bestimmungen gelten rückwirkend.

Kampf gegen die Teuerung:



Faire Preise bei Grundbedürfnissen für alle sicherstellen!

weiterhin stärker als im EU-Vergleich. Hauptursache dafür ist in unserem Land die energiepreisgetriebene Inflation. „Wir spüren die Teuerung ausgerechnet bei den Grundbedürfnissen des täglichen Lebens am stärksten“, betont Judith Past, Vorsitzende der FSG Rohrbach. Zudem gibt es schon länger einen „Österreich-Aufschlag“.

Auch die „Shrinkflation“ muss zum Schutz der Konsument:innen nachhaltig bekämpft werden. Wir fordern daher staatliche Preisregulierungen und einen armutsfesten Sozialstaat. Damit es jedem und jeder möglich ist, die Lebenserhaltungskosten zu decken.

„Es muss endlich etwas passieren, um die österreichische Preislawine zu stoppen“, fordert Past.

Ohne Preiseingriffe und Preisobergrenzen werden Haushalte hierzulande weiterhin stark belastet werden. Das kann einen neuen Inflationsschub auslösen. Wir fordern deshalb eine schlagkräftige Anti-Teuerungskommision, die leistbare Ausgestaltung von Gebühren und Abgaben sowie eine transparente Preisdatenbank. Rechtlich abgesicherte Preisvergleichsplattformen sind zudem eine Möglichkeit, um dem Österreich-Aufschlag effektiv entgegenzuwirken. Denn während Konzerne weiter Rekordgewinne machen, verlieren wir beim Einkaufen, beim Heizen und beim Wohnen. Doch das muss nicht so bleiben. Mit starken Gewerkschaften und solidarischem Druck holen wir uns zurück, was uns zusteht: Ein leistbares Leben für alle und Löhne, von denen wir gut leben können.

AK TIPP
HOL DIR DEINEN BONUS



Die Arbeiterkammer OÖ unterstützt ihre Mitglieder mit 50 € Zuschuss für Mundhygiene-Behandlungen. Einfach beantragen.

Wer bekommt den Bonus?

- AK-Mitglieder ab 18 Jahren
- Behandlung muss zwischen 1. Juli 2025 und 30. Juni 2026 stattgefunden haben
- Antragstellung: nur 1x möglich - zwischen 1. Juli 2025 und 31. Juli 2026
- Rechnung ist notwendig (Honorarnote auf das AK-Mitglied ausgestellt!)

Wichtig: Der Antrag muss online gestellt werden unter: <https://ooe.arbeiterkammer.at/mundhygienebonus>

Martin Winkler
Landesrat

SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.

ERHOLSAME
FEIERTAGE

Und ein gesundes 2026!



PENSIONISTEN

VERBAND

Ortsgruppe Vorderweißenbach



ES WAR WIEDER EIN ERFOLGREICHES JAHR FÜR DEN PV VORDERWEISSENBACH.

Der „Tanz in den Frühling“ im April lockte zahlreiche Gäste ins Gasthaus Lummerstorfer. Bei toller Stimmung, Musik von „Willi der Grünbacher“, einem Schätzspiel, feinen Mehlspeisen wurde ausgiebig gefeiert. Ortsvorsitzender Johann Schwarz konnte viele Gäste und Ehrengäste begrüßen.

**Du hast Interesse? Mach mit.
Auch Nichtmitglieder sind willkommen.**

Vorsitzender Johann Schwarz 0664/1692107

Der Grillnachmittag im September, fand in der Kantine der Sportunion statt. Zahlreiche Gäste, gutes Essen vom Grill, feine Mehlspeisen, eine Tombola und musikalisch sorgten Herbert und Karl für gute Stimmung.

Neben diesen Veranstaltungen gab es viele gemeinsame Radausfahrten, Wanderungen, Kegelabende, Ausflüge und Stammtischrunden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement und Einsatz, maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltungen beitragen.

Die Veranstaltungstermine sind auf der Homepage der Marktgemeinde Vorderweißenbach und Homepage des PVÖ Urfahr Umgebung, Ortsgruppe Vorderweißenbach. Terminankündigung: „Tanz in den Frühling“ im GH Lummerstorfer Freitag, 10. April 2026



**Der Vorstand und die Mitglieder des
Pensionistenverbandes Vorderweißenbach
wünschen allen frohe Weihnachten,
Gesundheit und die besten Wünsche
für das Neue Jahr.**

Tanz in den Frühling



Abendwanderung Bad Leonfelden



Ausflug nach St. Gotthart



Stammtisch



Eisstockpartie



Radausfahrt



Jetzt Mitglied werden und um 33 € jährlich die Vorteile des Pensionistenverbandes nützen:
<https://pvoe.at/oberoesterreich/mitglied-werden/>



15 % Rabatt auf des gesamte Metro-Sortiment



25 % Rabatt auf Musical-Tickets der Kategorie A-D

Wanderung



The logo of the Austrian Social Democratic Party (SPÖ) is displayed in a large, bold, red font against a light blue background.

Dafür stehen wir:

Leistung. Respekt. Sicherheit.

Leistung, die sich lohnt, Respekt, der allen eine Chance gibt und Sicherheit, die stark macht.

Die Prinzipien Leistung, Respekt und Sicherheit bilden den roten Faden, der sich durch unsere Pläne zieht. Wer arbeitet, soll vorankommen. Jede und jeder soll fair behandelt werden. Und niemand soll sich vor der Zukunft fürchten. In unserem Plan für ein starkes Oberösterreich zeigen wir, wie das konkret aussehen soll: mit klaren Maßnahmen für einen starken Standort, ein gutes Leben und ein friedliches Miteinander. Weil uns die Zukunft unserer Heimat am Herzen liegt.

LEISTUNG.

Oberösterreich lebt von der Arbeit seiner Menschen. Wer sich ins Zeug wirft, soll vorankommen und darf nicht der Dumme sein. Denn: Leistung muss sich lohnen. Die arbeitende Bevölkerung verdient einen gerechten Anteil an dem, was sie erwirtschaftet hat. Das heißt auch: Zuvor muss es erwirtschaftet werden. Darum sind ein starker Wirtschaftsstandort und ein starker Sozialstaat für uns untrennbar miteinander verbunden

RESPEKT.

Respekt heißt für uns: Leistung anerkennen. Chancen geben. Und: Aufstehen, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Denn für uns ist jeder Mensch gleich viel wert - und niemand sollte sich für etwas Besseres halten. Darum stehen wir für gerechte Löhne, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten für alle und ein gutes Miteinander, wo alle aufeinander Rücksicht nehmen.

SICHERHEIT.

Sicherheit ist die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Niemand sollte von Ängsten und Sorgen gequält werden. Darum gilt für uns: Bei der Sicherheit machen wir keine Kompromisse. Schutz vor Gewalt, Hilfe in Notsituationen und Rechtsstaatlichkeit sind nicht verhandelbar. Doch: Sicherheit ist weit mehr als Blaulicht, Recht und Ordnung - soziale Sicherheit gehört für uns dazu. Denn die macht uns alle stark.



derwinklerplan.at